



BID NEUER WALL | JAHRESBERICHT 2016



2016 IN BILDERN



Bilder © Otto Wulff Bild Gesellschaft mbH, Ulrich Perrey, eigene Aufnahmen

WILLKOMMEN



INHALTE JAHRESBERICHT

- 4 SERVICE - TAG FÜR TAG IM EINSATZ
- 6 SERVICE - MASSNAHMENÜBERBLICK
- 8 MARKETING - SUMMER OUTSIDE
- 10 MARKETING - MERRY SHOPPING
- 12 MARKETING - MASSNAHMENÜBERBLICK
- 14 SPECIAL - UPS CITY LOGISTICS
- 16 SPECIAL - STADTHÖFE
- 18 FINANZEN UND BUDGET
- 19 AUSBLICK UND KONTAKTE



„BEI UNS WIRD SERVICE
GROSS GESCHRIEBEN“

Bilder © Otto Wulff BID Gesellschaft mbH, Ulrich Perrey

TAG FÜR TAG IM EINSATZ

Serviceleistungen für Sie

In diesem Jahr lag uns der gute Service in der Straße ganz besonders am Herzen. Das Serviceteam richtete hierbei das Hauptaugenmerk auf die umsichtige Betreuung des Parkraumes, gute Ordnung und die zuverlässige Sauberkeit der Straße.

Unser Team aus erfahrenen, langjährigen Mitarbeitern steht dafür jederzeit und hilfsbereit zur Verfügung. Zunehmend wird der direkte Kontakt zu den Servicemitarbeitern – nicht nur von den Anliegern, sondern auch von den in der Straße tätigen Firmen – für individuelle Lösungen und zur Unterstützung bei Logistikfragen gewählt. Als hervorzuhebende Innovation in der Straße ist die individuelle Nutzung des Funkverkehrs für den unverzüglichen Austausch von Informationen zu nennen. Die ansässigen Geschäfte verfügen in steigender Zahl über eigene Funkgeräte, um die Vernetzung zu optimieren und die direkte Kommunikation zu den Mitarbeitern in der Straße zu fördern. Denn das Serviceteam weiß stets, was zu tun ist! Neben der täglichen Reinigung wurde im Frühjahr eine umfangreiche Sonderreinigung aller Bereiche durchgeführt. Hartnäckige Verunreinigungen sowie sämtlicher Schmutz wurden beseitigt.



DISTRICTMANAGEMENT

Bei Fragen und für Informationen zu allen Servicethemen wenden Sie sich gerne an unsere Districtmanagerin Frau Christiane Schultz. Frau Schultz erreichen Sie zu den üblichen Geschäftszeiten über das Servicetelefon:

0176 129 800 -23



Austausch der Pflanzen auf dem Bürgermeister-Petersen-Platz

Aus alt werde neu – die alten Kirschbäume wurden im März 2016 durch neue sogenannte Eisenholzbäume ersetzt, die sich besonders im Herbst durch ihre interessante und prachtvolle Laubfärbung auszeichnen. Ergänzt wurde die Neubepflanzung durch bodendeckende und duftende Lavendelsträucher, die ebenfalls einen farblichen Hingucker darstellen und den mediterranen Eindruck der Straße unterstreichen.



Neuanstrich der 160 Pflanzkübel

Achtung, frisch gestrichen – im Mai 2016 wurde die in die Jahre gekommene Farbe der 160 Pflanzkübel auf dem Neuen Wall aufgefrischt.

Das Ergebnis des Neuanstrichs kann sich sehen lassen – die Kübel entlang des Straßenzuges Neuer Wall erstrahlen in neuem terracotta-farbenem Glanz und entsprechen damit dem exklusiven Anspruch der Straße.



Ausbesserungsmaßnahmen und Schönheitsreparaturen

Ein wichtiges Thema waren die Ausbesserungsmaßnahmen der beschädigten Gehwegplatten. Gut vertraute Straßenmeistereien beseitigten Lücken, befestigten Gehwegplatten und tauschten beschädigtes Stadtmobiliar aus. Zusätzlich wurden den sportlichen Besuchern fünfzehn neue Fahrradbügel zur Verfügung gestellt und dem Trend zur weiteren Emissionsreduzierung vorgegriffen.



Pflege der Bänke auf dem Bürgermeister-Petersen-Platz

In diesem Jahr wurde ein Teil des Budgets für die Aufarbeitung der Holzbänke auf dem Bürgermeisterei-Petersen-Platz verwendet. Die Holzbänke aus Bangkirai wurden in der Fachwerkstatt eines Tischlereibetriebes gereinigt, geschliffen und im Anschluss neu geölt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen, die Bänke sehen aus wie neu und der Unterschied ist deutlich sichtbar. Auch in diesem Jahr wurden diese Sitzmöglichkeiten für Mittagspausen und zum Sonnen im Freien zahlreich genutzt. Unsere schönen Bänke leisten damit auch weiterhin einen wertvollen Beitrag für die Aufenthaltsqualität in der Straße.





SUMMER OUTSIDE

Die Veranstaltungsreihe im Sommer 2016

In den vergangenen zwei Jahren hat das BID durch die Sommeraktion „Auf die Plätze ...!“ am Bürgermeister-Petersen-Platz eine neue Qualität von After-Work-Angeboten am Neuen Wall geschaffen. In diesem Jahr wurde das Konzept umgeschrieben – nicht mehr nur der Bürgermeister und sein Platz stehen im Fokus, die gesamte Straße steht im Mittelpunkt. Aus After-Work wird Lunch-Time und aus Musik und Kultur am Abend wird Kleinkunst am Nachmittag. Das Konzept „Summer Outside 2016“ sollte gezielt an vier verlängerten Wochenenden Lebenslust und Sommergefühl an den Neuen Wall bringen.

Das Konzept „Summer Outside 2016“ bestand aus vier zusammenhängenden Komponenten, die den öffentlichen Raum des Neuen Walls vom Jungfernstieg über die Fleetbrücke und den Bürgermeister-Petersen-Platz bis hin zur Stadthausbrücke in einer neuen Form erlebbar gemacht und ihm ein besonderes Flair gegeben haben.

SUMMER OUTSIDE

KAFFEEPAUSE

Ein Kaffeewagen auf der Fleetbrücke bot, als Neuer Wall-Coffeebike gebranded, feine Spezialitäten für Kaffeedurstige an. Dazu standen Tische und Stühle bereit, um Sitzgelegenheiten zu bieten.

WANDERBÄNKE

Die Wanderbänke komplettierten das Summer Outside – sie boten die Möglichkeit, sich vor die Shops zu setzen und die Straße zu einem Treffpunkt zu machen.

KÜNSTLER UND PAGEN

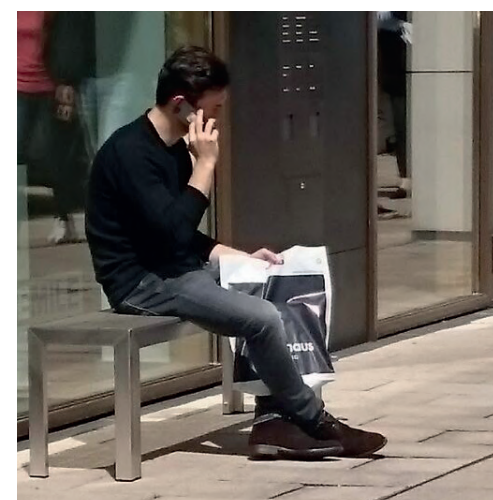
An den Samstagen verwandelte sich der Neue Wall in eine Bühne – Stelzenläufer und Musiker verzauberten die Besucher mit ihren Darbietungen. Die beliebten Pagen boten Kunden ihre Dienste an.

KULINARISCH

Der Neue Wall besticht durch einen fortwährenden Wandel und geht immer dem Trend voraus – so auch kulinarisch. Die besten Hamburger Foodtrucks boten kulinarische Abwechslung für Kunden und Besucher.



Bilder © Otto Wulff BID Gesellschaft mbH, Ulrich Perrey





MERRY SHOPPING

Weihnachtszeit am Neuen Wall

Bereits bekannt und unter Mietern und Kunden geschätzt sind die Weihnachtsaktivitäten am Neuen Wall. Hierzu zählt das jährliche Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung wie auch das „Merry-Shopping-Programm“ mit Gospel-Chor, Pagen und weihnachtlichen Angeboten in der Straße. Zusätzlich schmückt sich die Straße in der Weihnachtszeit mit roten Stoffbezügen, welche den rund 160 Pflanzkübeln ein weihnachtliches Gesicht geben.

Die im Jahr 2014 erstmals getestete Almhütte auf dem Bürgermeister-Petersen-Platz hat eine äußerst positive Resonanz bei Kunden, Mietern und Grundeigentümern erfahren. Auch zukünftig soll auf dem Bürgermeister-Petersen-Platz eine Hütte in weihnachtlichem Ambiente zur Weihnachtsmarkzeit stehen und die Kunden mit weihnachtlichen Spezialitäten bewirten. Unter dem Motto Hüttenzauber wurde die Almhütte auch im Jahr 2016 wieder in die Merry-Shopping-Aktivitäten integriert.

Die Hütte kann neben dem Regelbetrieb auch eventbezogen, beispielsweise für Weihnachtsfeiern angemietet werden (Kontakt über bid-neuerwall@otto-wulff.de). Das BID-Budget ist kalkuliert auf der Basis einer jährlichen Anmietung der Hütte, die dann von einer Betreibergesellschaft betrieben wird.

HÜTTENZAUBER

Zum dritten Mal konnten wir uns im Jahr 2016 über die Almhütte Hüttenzauber auf dem Bürgermeister-Petersen-Platz freuen: behagliches Ambiente, gemütliche Hüttenstimmung und weihnachtliche Schmankerl und Getränke.

CRÊPES NOËL

Auch in diesem Jahr fand auf der Fleetbrücke der Noël Mini-Weihnachtsmarkt statt. Dieser erfreut sich stets großer Beliebtheit – Grund sind die vielfältigen Crêpes-Variationen sowie der besondere Champagner.

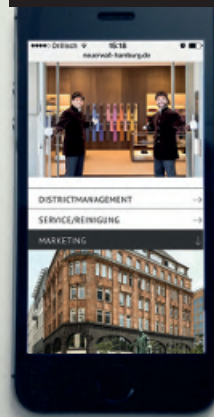
GOSPEL-CHOR

Es wurde wieder gesungen auf dem Neuen Wall. Der beliebte Gospelchor sorgte an den Adventssamstagen für weihnachtliche Stimmung und Freude – und animierte die begeisterten Menschengruppen zum Mitsingen! „Oh happy day!“

KÜNSTLER UND PAGEN

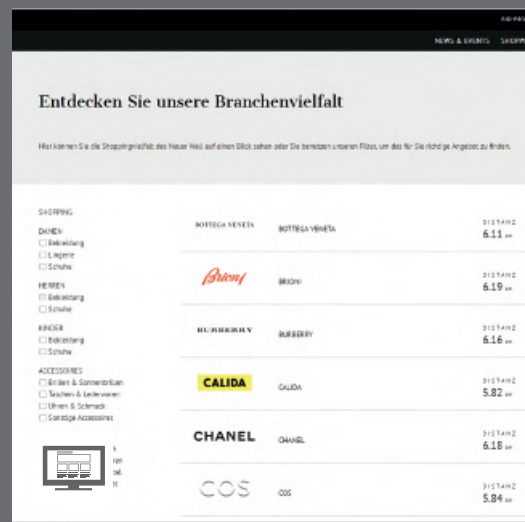
Haben Sie schon mal einen Weihnachtsmann gesehen, der vier Meter groß ist? Und als Begleiter nicht mal halb so große Herren in Pagenkostümen dabei hat? Nein? Dann sollten Sie an den Adventssamstagen an den Neuen Wall.





Neuaufgabe der Website

Ende November 2016 ist die neue Website live gegangen. Im Zeitalter der Digitalisierung ist auch das BID Neuer Wall bestrebt, die Informationen auch digital bereit und aktuell zu halten. Die neue Website verbindet die Inhalte der alten Website mit den Funktionen aus der Neuer Wall-App und macht die Funktionen so für alle Endgeräte im Browser nutzbar. Die Website mit der Domain www.neuerwall-hamburg.de verfügt über eine umfassende Auflistung und Verortung aller Mieter am Neuen Wall. Die Reichweite der Website steigt durch Suchmaschinenoptimierung und Verlinkungen zu Social-Media-Kanälen stetig.



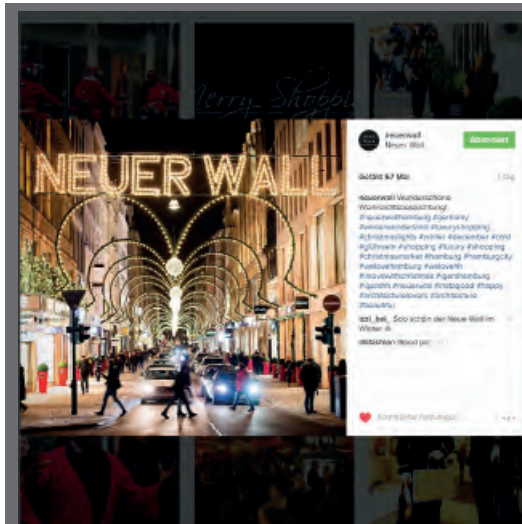
Einzelhändler-Netzwerktreffen

Der Neue Wall pflegt eine intensive Zusammenarbeit mit allen ansässigen Einzelhändlern. Zweimal jährlich werden die bereits bekannten und beliebten Netzwerktreffen durch das BID in Zusammenarbeit mit der Interessengemeinschaft organisiert und moderiert. So wurden, wie im Oktober bei Herenausstatter Brioni, die vergangenen Marketing- und Servicemaßnahmen reflektiert und resümiert sowie künftige Aktionen diskutiert. Die nächste Veranstaltung wird im Frühjahr 2017 stattfinden.



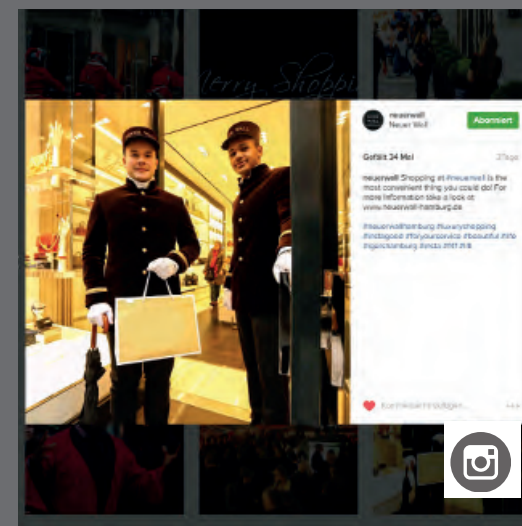
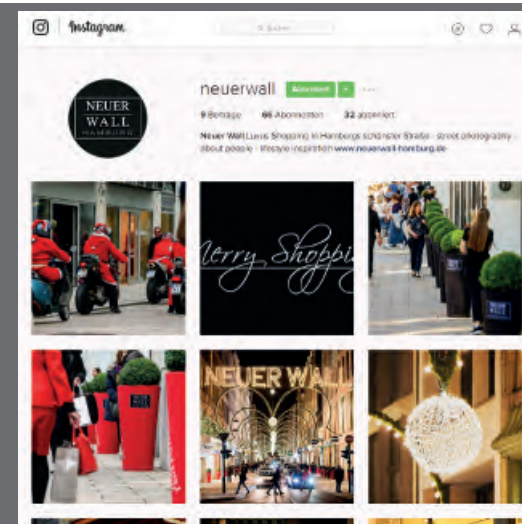
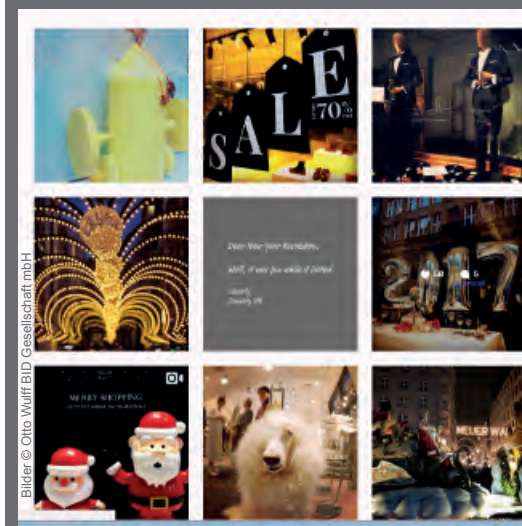
Events und Feiertage – Die Pflanztöpfe schmücken sich

Feste feiern, wie sie fallen – das ist unser Motto. Eigens dafür wurden Stoffüberzieher (Hussen) in unterschiedlichen Farben gefertigt. Ob Rot in der Weihnachtszeit oder auch ein elegantes Schwarz für Feiertage und Events – die Stoffverkleidungen schenken den Pflanzkübeln je nach Saison und zu jedem Anlass ein neues Aussehen. Von fleißigen Händen gehegt und gepflegt, schmücken sie auch die Pflanzkübel auf dem Bürgermeister-Petersen-Platz.



#NeuerWall – Der Neue Wall auf Instagram

Instagram ist eine Mischung aus Microblog und audiovisueller Plattform und ermöglicht es, Fotos in sozialen Netzwerken zu verbreiten. In den letzten Jahren hat sich Instagram zu einer der meistgenutzten sozialen Plattformen entwickelt und bietet die Chance für den Neuen Wall, als Marke aufzutreten. Die Möglichkeit, anderen Nutzern zu „folgen“ und so über neue Posts sofort informiert zu werden, kann vor allem für Quartiere einen Mehrwert bringen. Testweise betreibt das BID auf Instagram visuelles Storytelling: Mit Hilfe aufbereiteter Fotos und zusätzlicher Informationen zur Straße oder zu Events kann die Reichweite zielgruppengenaue verstärkt werden.





Einer von vier Containern in der Hamburger Innenstadt



Rainer Kiehl - Projekt Manager City Logistik - UPS



UPS CITY LOGISTICS HAMBURG

Innovatives Lieferkonzept für die Hamburger Innenstadt

Gleich zwei Auszeichnungen gab es in diesem Jahr für das UPS City Logistics Projekt in Hamburg. Das nachhaltige Zustellmodell auf der sogenannten letzten Meile erhielt den „German Excellence Award“ und den begehrten „Hanse Globe“.

Das UPS City Logistics Projekt hat in Kooperation mit der Stadt Hamburg und dem BID Neuer Wall 2012 seinen Anfang genommen. Es hat zum Ziel, Verkehrsbehinderungen, Verkehre und damit die Emissionen durch die Paketzustellung in Innenstädten zu vermeiden. Eingesetzt werden im engen Umkreis der City ausschließlich E-Transporter, im inneren Kern erfolgt die Paketzustellung zu Fuß, mit Sackkarre, Lastenfahrrad und Pedelec. Als Modellprojekt begonnen, ist die alternative Zustellung inzwischen ein nachgefragtes Modell in ganz Deutschland. UPS hat nicht nur das Ursprungsprojekt in Hamburg ausgeweitet, sondern inzwischen auf die Städte Offenbach am Main, Herne und Oldenburg angepasst. Zudem ist UPS Partner beim großangelegten Forschungsprojekt City2Share in München und wird im Zentrumsquartier Glockenbachviertel mit Fahrrädern und zu Fuß zustellen. Das Land Nordrhein-Westfalen hat in diesem Jahr einen „Letter of Intent“ mit UPS gezeichnet zur weiteren Förderung von alternativen City Logistik Projekten in den Städten NRW. Geplant ist hier neben Herne die Teilnahme der Städte Bochum, Dortmund, Düsseldorf und Köln.

Beschreibung des Hamburger Modells:

Bei diesem nachhaltigen Konzept für die Hamburger Innenstadt setzt UPS vier Container als mobile Paket-Depots ein. Aus diesen Depots liefern 13 Zusteller per Sackkarre oder Lastenfahrrad in der Innenstadt aus. Damit sind täglich rund 800 Kilometer auf schadstofffreie Zustellung umgestellt.

UPS kann durch die Containerlösung täglich circa 500 Haltepunkte, also Fahrzeugbewegungen konventioneller Lieferfahrzeuge, einsparen. Zuvor waren tagsüber sieben

– saisonal bis zu zehn – Diesel-betriebene Zustellfahrzeuge notwendig, um die aktuell durch das innovative Container-Konzept bedienten Bereiche zu versorgen. Diese Zustellfahrzeuge (7,5-Tonner) können nun dauerhaft eingespart werden.

Ergänzt wird die alternative Zustellmethode in der weiteren Innenstadt durch den Einsatz von insgesamt 13 elektrisch betriebenen Fahrzeugen (P80E und P100E), sodass ein zusätzlicher Beitrag zur Minderung von Abgas- und Lärmemissionen entsteht. Der Strom aller UPS E-Fahrzeuge stammt aus regenerativen Quellen. Es handelt sich um ein ökologisch relevantes Projekt, das zugleich auch ökonomisch ist. Das Projekt hat eine Vorreiterrolle in der Logistik der letzten Meile. UPS hat in Kooperation mit der Stadt Hamburg bereits 2012 eine Benchmark gesetzt, wie Logistik zugleich ökologisch als auch ökonomisch sein kann. Die Zustellung per Sackkarre oder Rad findet nicht nur bei den Stadtverwaltungen, sondern auch bei Kunden und Bürgern eine äußerst positive Resonanz bei der Kunden. Der Cargocruiser in Hamburg erweist sich als Touristen- und Selfiemagnet. Über Berichte allein in Printmedien wurden in den ersten acht Monaten 2016 über zwei Millionen Menschen zum Thema UPS City Logistics erreicht.





Das Palaishaus, erbaut 1889, wird nach den Plänen von Kuehn Malvezzi Architects in Anlehnung an das historische Original wieder hergestellt.



Palaishaus - Visualisierung Kuppel nach Wiederherstellung



Palaishof Visualisierung, Freilegung originaler Ziegelfassade



Palaishof Visualisierung, Freilegung originaler Ziegelfassade

STADTHÖFE

Hommage ans Leben

Das Konzept der Stadthöfe verknüpft die Revitalisierung der historischen Bausubstanz mit der Belebung und Verbindung der Höfe innerhalb der Bebauung.

In den denkmalgeschützten Gebäuden der ehemaligen Stadtentwicklungsbehörde direkt in der Hamburger Innenstadt entsteht ein vielseitiges Gebäudeensemble mit einem Nutzungsmix aus Einzelhandel, Hotel, Gastronomie, Wohnen, Büro und Ausstellungsflächen. Projektentwickler Quantum hat das Gebäudeensemble zwischen Bleichenbrücke, Große Bleichen, Stadthausbrücke und Neuer Wall im Dezember 2009 von der Freien und Hansestadt Hamburg erworben. Die Gebäude sind in den Jahren 1888 bis 1916 als Sitz der Hamburger Verwaltung entstanden – bis zum Sommer 2013 wurden diese von der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt genutzt. Nach dem Umzug der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt nach Wilhelmsburg wurden die Flächen frei und zusammen mit dem Bleichenhof und dem Görtz-Palais entsteht auf insgesamt ca. 100.000 Quadratmetern ein neues urbanes Innenstadt-Quartier.

Das Projekt Stadthöfe, gekoppelt mit dem Umbau des Bleichenhofs und der Revitalisierung des Görtz-Palais, bietet die Möglichkeit, ein einzigartiges Quartier mit eigenständigem Profil in der Hamburger Innenstadt zu entwickeln. Dieses Profil wird neben dem urbanen Nutzungsmix vor allem durch die interessante Bebauungsstruktur geprägt, die auf der Verbindung von Altem und Neuem basiert.

Die Höfe werden durch neue und historische Passagen und Durchgänge verbunden und charaktervoll gestaltet sein. Die Hofflächen und auch die umliegenden Gehwege und Straßen werden in der Qualität der benachbarten Business Improvement Districts (BIDs) angelegt und tragen somit zu einer Aufwertung der Hamburger Innenstadt bei. Im ersten Quartal 2017 wird nunmehr das erste Haus des Ensembles – das Palaishaus an der Ecke Stadthausbrücke, Neuer Wall – fertiggestellt.

Die Fassaden, Passagen und historischen Treppenhäuser bleiben erhalten und werden saniert, das kriegszerstörte 3. Obergeschoss, der Turm mit Kuppel und Laterne sowie das Dach werden nach dem historischen Vorbild wiederhergestellt. Die Hoffassade, welche seit über 50 Jahren weiß überstrichen wurde, konnte als detailreiche Ziegelfassade wieder freigelegt und mit den vielfältigen Mosaik- und Natursteinelementen saniert werden, sodass eine einzigartige Atmosphäre im Innenhof entsteht. In den Erdgeschoss-, Hochparterre- und Untergeschossflächen entstehen hochwertige Einzelhandelsflächen und eine Tagesbar. In den Obergeschossen ziehen im Frühjahr 2017 die Büromieter ein.

PALAISHAUS

Adresse: Neuer Wall 88, Stadthausbrücke 4

Kategorie: Büro- und Geschäftshaus

Bauherr: Stadthöfe GmbH & Co. KG

Status: Fertigstellung ca. April 2017

Größe: ca. 12.000 m² BGF

Architekt: Kuehn Malvezzi Architects, Berlin (LP 1-4 und Gestaltungsberatung)

STADTHÖFE

Lage: Neuer Wall, Stadthausbrücke, Große Bleichen, Bleichenfleet

Fläche: 100.000 m² | Stellplätze: ca. 800

Nutzung: Einzelhandel, Hotel, Gastronomie, Wohnen, Büro, Ausstellung, Parkhaus

Architekturbüros: David Chipperfield Architects, Kuehn Malvezzi Architects, Caruso St. John Architects, Steven Williams Associates, agn leusmann

Fertigstellung: 2017/2018

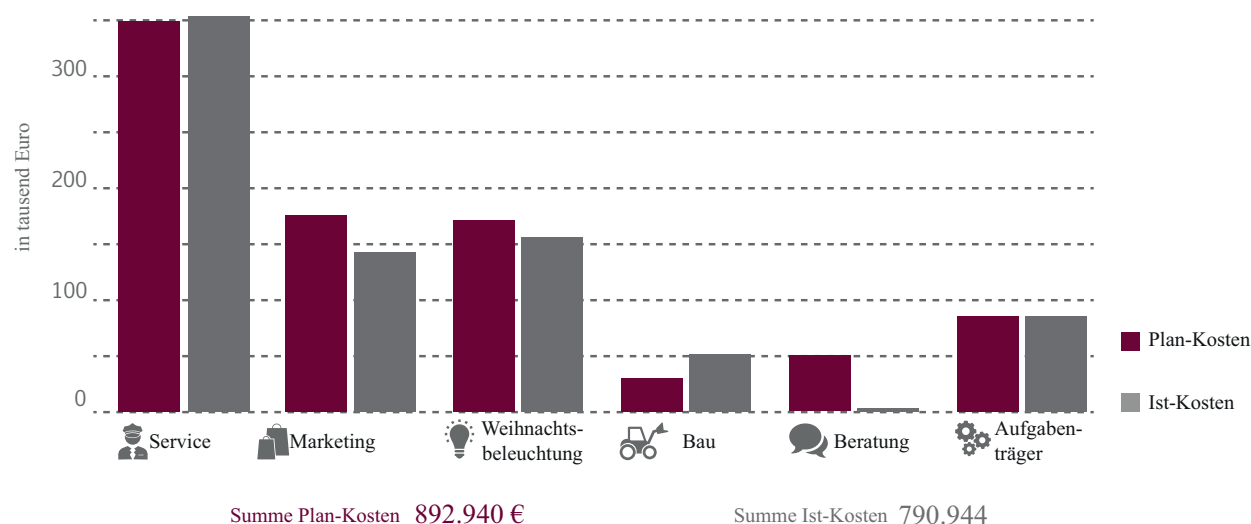
Bauherr: Stadthöfe GmbH & Co. KG

www.stadthoefe.de



FINANZEN

BID 3.0 | 1. BID-JAHR



Die finanzielle Situation des BID Neuer Wall 3 ist stabil. Die Mittel zur Umsetzung der Maßnahmen gehen wie geplant ein. Widersprüche gegen die Einrichtung des BID oder die Zahlung der BID-Abgaben sind nicht eingelegt worden. Mit anderen Worten: Es machen alle mit.

Die beiden wesentlichen Positionen im BID-Budget sind die Service- und die Marketingleistungen. Im ersten BID-Jahr wurde das Budget für die Service-Leistungen leicht überschritten, dies ist auf die ausgeführte Intensiv-Reinigung der Gehwege zurückzuführen. Die Marketingmaßnahmen entsprachen den im BID-Antrag beschriebenen Aktivitäten – die Unterschreitung ist im Wesentlichen noch nicht abgerechneten Aktivitäten geschuldet. Das Budget der Weihnachtsbeleuchtung im ersten BID-Jahr beinhaltet die Beschaffung der neuen Kugeln sowie eine umfassende statische Prüfung der Bögen und der Befestigungspunkte, wie sie von Zeit zu Zeit aus Sicherheitsgründen erforderlich ist. Gravierende Schäden sind hierbei nicht festgestellt worden, folglich war der Instandsetzungsaufwand geringer als erwartet.

Es wurden im ersten BID-Jahr verschiedene bauliche Maßnahmen durchgeführt. Das vorgesehene Bau-Budget wurde deutlich überschritten, da ein wesentlicher Teil der im Antrag beschriebenen baulichen Maßnahmen direkt zu Beginn ausgeführt wurde.

Das vorgesehene Budget für rechtliche Beratungen wurde sehr deutlich unterschritten und das im ersten BID-Jahr zur Verfügung stehende Budget für die Evaluation wurde in das zweite BID-Jahr verschoben.

Bereits im ersten BID-Jahr hat ein Projekt zur automatisierten Zählung von Passantenfrequenzen begonnen, das im zweiten BID-Jahr kostenwirksam wird. Aufgabenträgerkosten sind wie beantragt angefallen und auch im zweiten BID-Jahr vorgesehen. Das Reservebudget wurde im ersten BID-Jahr nicht in Anspruch genommen.

Weitere Informationen zu den Wirtschaftsplänen finden Sie online unter: www.neuerwall-hamburg.de

AUSBLICK UND KONTAKTE

Was haben wir vor?

DAS HABEN WIR VOR

2017

SERVICE

- Logistik
- Sicherheit
- Unterstützung bei Ladenumbauten
- Baustellenbetreuung
- Schönheitsreparaturen
- Überarbeitung des Stadtmobiliars

MARKETING

- Neues Sommerevent-Konzept
- Kulturelles Engagement bei den verkaufsoffenen Sonntagen
- Merry Shopping
- Hüttenzauber auf dem Bürgermeister-Petersen-Platz

2018



KONTAKTE

AUFGABENTRÄGER

Otto Wulff BID Gesellschaft mbH
 Archenholzstraße 42, 22117 Hamburg
 040 736 24 -00 | bid-neuerwall@otto-wulff.de
 Projektleitung: Dr. Sebastian Binger, Senta Glasewald

DISTRICTMANAGEMENT

FMHH - Facility Manager Hamburg GmbH
 Marschnerstieg 7, 22081 Hamburg
 Service Hotline: 0176 129 800-23
 Districtmanagerin: Christiane Schultz

www.neuerwall-hamburg.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Otto Wulff BID Gesellschaft mbH
Archenholzstraße 42
22117 Hamburg
Telefon: +49 40/ 736 24 - 169
Telefax: +49 40/ 736 24 - 7169

KONZEPT DESIGN

Otto Wulff BID Gesellschaft mbH

REDAKTION

Dr. Sebastian Binger,
Franziska Dedekind, Senta Glasewald,
Isabel Sagasser, Sabrina Winterberg

TITELBILD

© Otto Wulff BID Gesellschaft mbH
durch Ulrich Perrey

AUFLAGE

1.500

HOMEPAGE

www.neuerwall-hamburg.de

STAND

Februar 2017